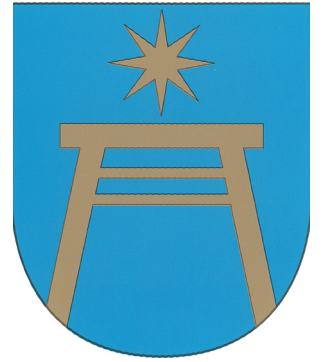


HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 75 - Ausgabe Dezember 2020

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Im Gedenken an Altpfarrer Paul Öttl



Am 15. November 2020 verstarb unser Altpfarrer Paul Öttl im Alter von 88 Jahren.

Paul Öttl wurde am 12. August 1932 in Bruneck geboren und wirkte seit seiner Priesterweihe im Jahr 1959 im Salzburger Dom ununterbrochen in Zell am Ziller. Die ersten 24 Jahre als Kooperator, 18 Jahre als Pfarrer und seit

seiner Pensionierung im Jahr 2001 als „Pfarrer in Ruhe“ ganz besonders segensreich im Zeller Altenwohnheim.

Diese lange Zeit war immer geprägt von einer großen Liebe zu Gott und zu den Menschen. Diese Liebe ließ er angefangen von den Kindern bis zu den ältesten Mitbürgern alle spüren. Bei seinen unzähligen Krankenbesuchen zeigte er stets ein feines Gespür für die Menschen sowie für ihre Sorgen und Nöte.

Auch waren ihm die Kulturgüter in der Pfarre stets ein großes Anliegen, besonders auch die Wallfahrtskirche Maria Rast. So hat er als Marienverehrer mit viel Wissen und Herzblut die „Chronik der Wallfahrtskirche Maria Rast“ geschrieben.

Pfarrer Paul Öttl war ein ganz besonderer Mensch, ausgestattet mit vielseitigen Talenten und mit einer unverwechselbaren Persönlichkeit.

Hermann Hörhager hat in seiner Funktion als Pfarrgemeinderatsobmann anlässlich des letzten Sonntagsgottesdienstes von Paul Öttl als Pfarrer von Zell sehr passende Worte des Dankes gefunden, die wir deshalb an dieser Stelle noch einmal abdrucken wollen:

„Lieber Herr Pfarrer!

Ich möchte dir im Namen der ganzen Pfarre danken. Dankbarkeit ist heute selten geworden.

Dafür stellen die Menschen immer größere Ansprüche.

Auch von einem Pfarrer fordern wir immer mehr.

Und immer ist der Pfarrer schuld, wenn einer mit der Kirche Probleme hat.

Danken kommt von Denken!

Wenn wir zu denken anfangen, können wir erst dankbar sein.

So möchten wir heute danken

für dein Beten und Opfern,

für dein Mahnen und Ermuntern, für dein Treusein,

für dein Lautsein und Stillsein, für dein Unterrichten

und für dein Lehren,

für dein Kooperatoresein und dein Pfarrersein, für

dein Bauen und Renovieren,

für dein Mühen und Plagen, für dein ganzes Dasein

in Zell.

Nur danken können wir, mehr doch nicht!“

Diesen ehrlichen Dank möchten wir an dieser Stelle noch einmal erneuern.

Lieber Herr Pfarrer, du hast unser Leben bereichert und warst ein Segen für die ganze Pfarrgemeinde.

Hab Dank für all das Gute, das du für unsere Gemeinde und seine Bewohner getan hast!

Inhalt

Nachruf Altpfarrer Paul Öttl

Der Bürgermeister persönlich - Frohe Weihnachten - GR-Sitzungen vom 03.12.2020 und 10.12.2020

- Fotos des Monats - Beilage: Müllkalender 2021, Gemeindeabgaben 2021

Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerinnen,
liebe Hainzenberger!

Nur noch wenige Tage und es ist Weihnachten. Ein Weihnachten, wie es wohl keiner von uns jemals erlebt hat und wie es wahrscheinlich auch nicht so schnell wieder vorkommen wird. Ein Weihnachten mit diversen Beschränkungen und Auflagen. Für einige von uns wird es ein Weihnachten, wie es bisher nicht möglich war. Für die meisten von uns wird es ein Weihnachten mit der Familie im engsten Kreis. Ein Fest mit den (erwachsenen) Geschwistern und deren Familie wird jedoch nicht möglich sein. Dagegen sprechen die „Corona-Regeln“, die zu den Feiertagen das Zusammentreffen von max. 10 Personen (inkl. Kinder) aus verschiedenen Familien zulassen.

Dass diese Spielregeln Sinn machen, wurde uns durch den 2. Lock down klar vor Augen geführt. Es scheint unumgänglich und vernünftig, dass wir uns auch im eigenen Interesse an die grundlegenden Regeln halten. Es sollte doch nicht so schwierig sein, im Freien den Abstand einzuhalten und im Raum eine Maske zu tragen, wenn sich dort noch andere Personen aufhalten.

Die letzten Massentestungen, die leider nur recht mäßig besucht wurden, haben in vielen Gemeinden ge-



zeigt, dass der eine und die andere infiziert waren, ohne es selbst wahrzunehmen. Das Problem besteht in diesen Fällen primär nicht für diese Personen selbst, sondern für ihr Umfeld, das durch sie wahrscheinlich infiziert wurde oder wird.

Für die Durchführung der Corona-Tests in Hainzenberg ist es mir ein Bedürfnis, auch auf diesem Wege noch einmal allen „freiwillig Mitwirkenden“, wie Dr. Vladan Gergely mit seinem Team und Manuela, Magdalena und Maria bei der Zutrittskontrolle, meinen Mitarbeitern Martin und Christian im Back- Office, der Freiwilligen Feuerwehr Hainzenberg mit Kdt Stefan Binder für die Unterstützung und der FFW Zell am Ziller für das „Lieferservice“, aufrichtig zu danken. Gleichzeitig ersuche ich bereits jetzt um neuerliche Unterstützung, falls solche Tests 2021, wie von der Bundesregierung bereits angeregt, abermals durchzuführen wären.

Abschließend wünsche ich noch allen gesegnete Weihnachten, einen Guten Rutsch ins Jahr 2021 und bleibt's alle gesund!

Der Bürgermeister

Georg Wartelsteiner

Frohe Weihnachten



*Wir wünschen allen
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürgern ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches
und erfolgreiches
Jahr 2021!*

Foto von Deckenmalerei der Kapelle
„Maria vom Siege“ am Schwendberg

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter www.hainzenberg.tirol.gv.at nachgelesen werden.

Gemeinderatssitzung 06/2020 vom 03.12.2020:

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Bebauungsplan Gpn. 665/4 und 665/2 – Huber Markus und Huber Tomas.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hainzenberg in Abwesenheit des Gemeinderates Thomas Huber mit 10 JA-Stimmen gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von vom Planer Architekt DI Thomas Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 30.10.2020, Zahl 914 BPL 03-2020, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Satzungsänderung Hauptschulverband Zell am Ziller.

Der Gemeindeverband Hauptschulverband Zell am Ziller hat aufgrund der Änderung des Schulorganisationsgesetzes, wonach die bisherige Bezeichnung „Hauptschule“ durch den neuen Schultyp „Mittelschule“ ersetzt wurde, eine entsprechende Anpassung der Verbandsbezeichnung beschlossen.

Die Vereinbarung und Satzung des Gemeindeverbandes Hauptschulverband Zell am Ziller und Umgebung ist daher entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 18. November 2020 anzupassen.

Durch die vorgeschlagene Vereinbarungs- und Satzungsänderung (der genaue Wortlaut liegt während der Kundmachungfrist im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf) soll diesem Umstand nun Rechnung getragen werden.

Der Gemeinderat stimmt aufgrund der Grundlage des Beschlusses der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Hauptschulverband Zell am Ziller und Umgebung vom 18.11.2020 der Änderung der Vereinbarung und der Satzung zu.

Gemeinderatssitzung 07/2020 vom 10.12.2020:

Voranschlag 2021 und mittelfristiger Finanzplan

Der Kassier trägt den Voranschlag 2021 sowie den mittelfristigen Finanzplan vor.

Finanzierungsvoranschlag 2021:

Einzahlungen gesamt: 1.668.400,00.

Auszahlungen gesamt: 1.783.200,00.

Die Geldmittel der Gemeinde werden sich im Jahr 2021 somit um 114.800,00 vermindern. Ausgeglichen wird dieser Betrag durch entsprechend positive Girokontostände zum 31.12.2020.

Ergebnisvoranschlag 2021:

Erträge gesamt: 1.600.000,00.

Aufwendungen gesamt: 1.758.400,00.

Das Nettoergebnis der Gemeinde im Jahr 2021 ist negativ mit rund -158.400,00 (Ursache: Abschreibungen auf Anlagevermögen).

Betragsmäßig bedeutende Auszahlungen:

- o 324.600,00: Zahlungen an das Land Tirol (Krankenanstalten, Rettungsdienst, Rehabilitationsbeitrag, Jugendwohlfahrt, Mindestsicherung,...)
- o 306.900,00: Personalkosten
- o 140.000,00: Austausch Wasserleitung DR Turnwaldl – DR Waidach (Bichl)
- o 104.200,00: Schuldendienst gesamt (Tilgung, Zinsen) für Wasser, Kanal, Gemeindehaus
- o 102.700,00: Betriebsbeiträge an Schulen und Kindergeräten (inkl. Nachmittagsbetreuung)
- o 87.700,00: Winterdienst
- o 62.000,00: Straßensanierungen/Asphaltierung
- o 58.500,00: Bezüge der Organe (Bgm. /Stv.)
- o 54.300,00: Zahlungen Abwasserverband AIZ
- o 50.000,00: Kanal Hofstelle Tatscher
- o 37.000,00: Allg. Kanalbau (inkl. Hausanschlüsse, Kollaudierung ABA Dickach, Kanal Penzing)
- o 30.600,00: Restmüllentsorgung (inkl. Biomüll)
- o 23.000,00: Feuerwehrwesen (Atemschutzgeräte, Prüfkoffer)
- o 22.000,00: Schülertransport

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Voranschlag und den mittelfristigen Finanzplan.

Fotos des Monats



Am 5. und 6. Dezember 2020 fanden auch in Hainzenberg die österreichweit durchgeführten COVID-Mas-sentestungen statt. Dr. Vladan Gergely (rechts im Bild) mit seinem Team und allen Helfern gebührt dafür ein besonderer Dank für die reibungslose Abwicklung!



Die neuen Gondeln der Gerlossteinbahn absolvieren gerade die letzten Probefahrten und sollen am 24. Dezember 2020 den offiziellen Betrieb aufnehmen. Ab diesem Tag wird die Rodelbahn geöffnet (coronabedingt nur für den Tagesbetrieb und auch der Skibetrieb bleibt vorerst geschlossen).

Seilbahnbetriebszeit: von 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr